

**Mit Unterstützung durch das Studium**  
STUDIENKOMPASS und Deutsche Universitätsstiftung  
starten Mentoringprogramm TANDEM

**Berlin, 18. März 2013. Das gemeinnützige Förderprogramm STUDIENKOMPASS und die Deutsche Universitätsstiftung starten ein neues Mentorenprogramm für Studierende aus Familien ohne akademischen Hintergrund. Die angehenden Akademiker werden während ihrer Studienzeit von Hochschullehrern begleitet und beraten. Auf der heutigen Pressekonferenz in Leipzig wurde die vom Generali Zukunftsfonds geförderte Kooperation offiziell vorgestellt.**

30 Studierende verschiedener Fachrichtungen und Universitäten wurden für den Start des Programms ausgesucht und mit einem passenden Mentor zusammengebracht, der sie während des gesamten Studiums begleiten wird. 16 Stipendiaten wurden zuvor bereits vom STUDIENKOMPASS gefördert und sind die Ersten in ihrer Familie, die ein Studium aufgenommen haben.

„Seit wir 2007 gemeinsam mit der Accenture-Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft mit dem STUDIENKOMPASS gestartet sind, war es unser Anliegen, die Konzepte des Programms in die Breite zu tragen und weitere Unterstützer zu finden. Mit der Deutschen Universitätsstiftung haben wir jetzt einen kompetenten Kooperationspartner für die Begleitung unserer STUDIENKOMPASS-Teilnehmer an der Hochschule“, kommentierte Michael Münch, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung, die Zusammenarbeit.

STUDIENKOMPASS-Teilnehmer Matthias Weidlich studiert im ersten Semester Medizin an der Berliner Charité und freut sich besonders auf den fachlichen Austausch mit seinem Mentor: „Mit dem STUDIENKOMPASS wurde ich gut auf den Studienalltag vorbereitet und bekam viele wertvolle Tipps, um mich an der Uni gut zurechtzufinden. TANDEM schließt daran super an und ermöglicht mir den persönlichen Kontakt zu einem Professor, mit dem ich fachliche Fragen und die optimale Planung meines Studiums besprechen kann“

Das TANDEM-Programm wird durch verschiedene Workshop-Angebote des STUDIENKOMPASS ergänzt. „Der STUDIENKOMPASS hat viele Erfahrungen in der erfolgreichen Begleitung von Jugendlichen aus nichtakademischen Familien am Übergang Schule-Hochschule. Wir freuen uns, diese Expertise nun auch in die Kooperation mit der Deutschen Universitätsstiftung einzubringen“ erklärt Saskia Wittmer-Gerber, stellv. Leiterin des STUDIENKOMPASS, die diese speziell für die TANDEM-Stipendiaten angepassten Förderangebote leiten wird.

### **Über das TANDEM-Projekt**

Mit dem Stipendienprogramm TANDEM will die Deutsche Universitätsstiftung mit Unterstützung des STUDIENKOMPASS und der Roland-Berger-Stiftung Studierende aus Nichtakademikerfamilien erreichen. Die Besonderheit des Stipendienprogramms liegt darin, den Stipendiaten ein 1:1-Mentoring durch einen fach- und studienortnahen Hochschullehrer zu vermitteln. Bei der Auswahl der Stipendiaten arbeitet die Deutsche Universitätsstiftung mit ihren Kooperationspartnern eng zusammen. Sechzehn der Stipendiaten sind Teilnehmende des STUDIENKOMPASS und weitere vierzehn Alumni der Roland-Berger-Stiftung.

Die Mentoren der Deutschen Universitätsstiftung übernehmen ihre Stipendiaten als akademische Patenkinder. Sie ermöglichen einen regelmäßigen studienbegleitenden Austausch und sind Ansprechpartner in organisatorischen und fachlichen Fragen. Die Betreuung durch den Mentor und die Deutsche Universitätsstiftung ist für die gesamte Dauer des Erststudiums vorgesehen - von den ersten Tagen an der Alma Mater bis zum Examen.

### **Über den STUDIENKOMPASS**

Als gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft unterstützt der STUDIENKOMPASS mit vielen weiteren Partnern Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung bei der Aufnahme eines Studiums. Der Grund: Besonders Jugendliche, deren Eltern nicht studiert haben, finden auffallend selten den Weg an die Hochschule. Ziel des Förderprogramms ist es deshalb, Hemmschwellen für die Aufnahme eines Studiums abzubauen und bei der Studienwahl zu beraten. Im Jahr 2013 nehmen rund 1.600 Schüler und Studierende an 28 Standorten am Programm teil, das eine der größten Bildungsinitiativen bundesweit ist. Mehr als 500 Jugendliche haben das Programm bereits erfolgreich durchlaufen.

STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die EWE AG, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Karl-Schlecht-Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die Stiftung Rapsblüte, die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung, die RATIONAL AG, die Roche Diagnostics GmbH, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die Unternehmensverbände im Lande Bremen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

### **Pressekontakt**

Meike Ullrich und Christine Sequeira-Voigt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS, Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin  
Tel.: 030 278906-74, Fax: 030 278906-33, E-Mail: [m.ullrich@sdw.org](mailto:m.ullrich@sdw.org), [c.voigt@sdw.org](mailto:c.voigt@sdw.org)